

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Juni 2023 00:13

Zitat von CatelynStark

Das letzte, was ich zum Anästhesisten gesagt habe war "oh, das ist ja interessant!", dann war ich weg. Nicht so toll war das Aufwachen, denn obwohl ich die vorgegebene Zeitspanne nichts getrunken oder gegessen hatte, war mir im wahrsten Sinne des Wortes kotzübel.



Die haben mir vor der Anästhesie Dormicum geben wollen, das habe ich aber abgelehnt, mag ich nicht. Als die Anästhesistin mir den Pulsmesser anlegte, meinte sie noch "oh schön, das Dormicum wirkt" ... nee, das habe ich gar nicht genommen, ich fürchte mich nur einfach nicht vor dieser Operation. Ausserdem finde ich das gerade sehr spannend, weil ich ja nicht weiss, wie es jetzt wird. Das nächste, woran ich mich dann wieder erinnere ist ... mir ist Dann gab es Morphium und es wurde noch viel schlimmer. Die Pflegerinnen taten mir sehr leid als sie mit mir kotzen gehen mussten, es ging nicht anders.

Danach hatten die es aber lustig mit mir, ich glaube die fanden es ganz unterhaltsam, dass sich mal jemand für die technischen Details ihrer Arbeit interessierte. Mir hilft in gewissen Situationen die naturwissenschaftliche Rationalität erheblich mehr als an übergeordnete Instanzen zu glauben. Wenn mir eine Fachperson erklären kann, was sie gerade macht und warum, dann beruhigt mich das ungemein. Das schafft ein gewisses Vertrauen darin, dass das schon OK sein wird, was jetzt passiert.